

Das Haus

Es gibt keine Wahrheit! Es gibt keine Liebe. Es gibt keinen Glauben. Es gibt keine Hoffnung. Es gibt nur dieses Haus. Es gibt nur diesen Nachbarn. Es gibt nur seine Nervenreien: „Krawall und Radau!“ Jeden Tag. Seit Monaten. Er nennt das Renovierung. Jeder normale Mensch nennt das Wahnsinn!

Es gibt keine Vernunft! Es gibt keine Erkenntnis. Es gibt kein Wissen. Es gibt keine Rücksicht. Es gibt nur dieses Haus. Es gibt nur diesen Typ. Es gibt nur diesen Wilden: „Lärm und Gepolter!“ Jede Zeit. Ohne Ende. Er nennt das Freizeit. Jeder klare Mensch nennt das Krankheit!

Es gibt keine Kultur! Es gibt keine Kunst. Es gibt kein Empfinden. Es gibt keinen Respekt. Es gibt nur dieses Haus. Es gibt nur diesen Primitiven: „Arm und Leer!“ Jeden Augenblick. Ohne Klarheit. Das Gewitter. Er nennt das Aufgabe. Jeder kluge Mensch nennt das Krieg!

Es gibt Gott! Es gibt die Liebe. Es gibt Engel. Es gibt das Glück. Nur nicht auf dieser Welt. Denn das Edle ist geflohen. Wegen diesem Haus. Wegen diesem Nachbarn. Wegen diesem Krieg. Denn dieser Irre führt. Mit seiner Wohnung. Mit allem was das Paradies zerstört!

(C)Klaus Lutz

(Das Gedicht basiert auf Phantasie!
Ähnliche Gegebenheiten sind reiner Zufall!)

Ps. Am 5.3.2022 um 11:52 Uhr die
Copyrights gesichert!

©